

II- 4105 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. APR 1975

No. 2033/J
A n f r a g e

der Abg. Melter
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Huckepackverkehr

Zeitungsberichten ist zu entnehmen, daß die Hucketrans Ges.m.b.H. in Wien, an der die Österreichischen Bundesbahnen zu 97,8 % beteiligt sind, liquidiert werden muß.

Es wird hiebei die Vermutung geäußert, daß es Investitionsversäumnisse und organisatorische Mängel sind, die zur Liquidation führen müßten. Eine Einstellung der Tätigkeit dieser Gesellschaft stünde in einem blamablen Widerspruch zu dem Umstand, daß ähnliche Unternehmungen in der Schweiz und in der Bundesrepublik im Hucketransportverkehr erhebliche Zuwächse zu verzeichnen haben. Im Hinblick darauf, daß es sich bei dieser Transportart im Gegensatz zum Schwerlastverkehr auf den Straßen zweifellos um einen umweltfreundlichen Verkehr handelt, muß man nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht von einer bedauerlichen Entwicklung sprechen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

- 1.) Trifft es zu, daß die Hucketrans-Ges.m.b.H. liquidiert werden wird?
- 2.) Welche Ursachen sind dafür maßgebend?
- 3.) Werden die Österreichischen Bundesbahnen allein diese Transportart weiterentwickeln?
- 4.) Welche anderen Ersatzlösungen werden allenfalls seitens der Bundesbahnen oder des Verkehrsministeriums erarbeitet und angeboten werden?